



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Erweiterndes

sie leben ausschließlich von dem, was die Natur ihnen bietet, brauchen wenig und sind doch glücklich und zufrieden.

Dabei werden sie groß und stark und kräftig, ohne viel Süßigkeiten, Schokolade und Zuckerwerk.



Erheiterndes

von Schw. M. Maxima, Mariazell

In einer Geschichtsstunde über die Reformation kam der Reichstag zu Worms zur Sprache. Dieses heißt in englisch: „Diet of Worms“. Nun hat aber das Wort „Diet“ eine zweifache Bedeutung; es heißt auch soviel wie das deutsche „Diät“. Worms ist auch ein englisches Wort und bedeutet Würmer. Am Ende der Stunde fragte ein Junge: „Ach, Schwester, warum brauchten denn diese hohen Leute Würmer?“

Die Lehrerin begriff es nicht sofort, und der Junge fragte noch einmal: „Wo haben die denn die vielen Würmer für ihr Mahl herbeikommen?“



In einer Klasse erklärte die Schwester die Tatsache, daß die Erde rund ist, und daß sie sich um ihre eigene Achse dreht. Die üblichen Beweise dafür wurden gegeben, und schließlich leuchtete es allen ein. „Ja, wenn das so ist,“ meinte am Ende ein großer Junge, „dann weiß ich, wie ich am besten und schnellsten nach Amerika kommen kann. Ich nehme einen Luftballon, fliege damit in die Höhe und warte, bis sich die Erde so weit gedreht hat, daß Amerika gerade unter mir ist. Dann komme ich wieder herunter und bin in Amerika.“



Ein bibelsicherer Indianer und eine geizige Wirtin. Ein Indianer kam in eine Wirtschaft und bat um etwas zu trinken. Er gestand ehrlich, daß er nicht bezahlen könne. Die Wirtin schalt ihn und gab ihm nichts. Ein Reisender hatte Mitleid mit dem Armen und bezahlte für ihn. Der Indianer dankte dem Spender und sagte: „Als Gott die Welt erschaffen hatte, schuf er zuerst Sonne, Mond und Sterne, besah sie und sagte, alles ist gut; dann schuf er die Erde und alles was darauf ist, besah sie und sagte, alles ist gut. Dann schuf er den Adam, besah ihn und sprach, er ist gut. Zuletzt schuf er die Eva aus einer Rippe des Adam, besah sie, sagte jedoch kein Wort und ging hin.“

Alle Anwesenden lachten, aber die Wirtin verschwand in der Küche.

Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: N. N. RM. 42, Joseph und Theresia vom Kinde Jesu, — Neuenbeken RM. 21, Vitus, — Neidingen RM. 21, gesammelt von der Gemeinde auf den Namen ihres heiligen Kirchenpatrons „Antonius“, — Rhynern RM. 42, Franziskus und Antonius, — Büren RM. 21, Maria, — Wewelsburg RM. 21, Johanna, — Diefflen RM. 21, Anneliese, — Münstermaifeld RM. 21, Elisabeth, — Rimbeck RM. 42, Philipp und Anna, — Pachten RM. 21, Anna, — Massenbachhausen RM. 21, Antonius, — Wieschowa RM. 63, Karl-Paul, Rosalia-Anna, Maria-Theresia, — Wassenberg RM. 21, Franziska.

In Heilig-Blut sind eingegangen: RM. 21 zum Namenstag der Novizenmeisterin, Ebba-Maria, — Weisensfels a. Rh. RM. 21, Gertrud, — Capellen RM. 20, Wilhelma.

Für die armen Heidenkinder: Balsum gesammelt von der 1. Mädchenklasse RM. 8; Oppeln RM. 8,50.